

# Telegramm 1/2013

Köln, den 11. Juni 2013

## Die DGVFM informiert

Dank der vielfältigen Unterstützung und der wertvollen Anregungen der Förderunternehmen der Deutschen Gesellschaft für Versicherungs- und Finanzmathematik e.V. (DGVFM) konnten wir in den letzten Jahren zahlreiche Projekte an der Schnittstelle von Forschung, Lehre, anwendbarem Methodenwissen und Nachwuchsförderung für den Beruf des Aktuars planen und erfolgreich auf den Weg bringen.

Mit diesem ersten DGVFM-Telegramm möchten wir Ihnen als Förderer unserer Vereinigung von nun an in regelmäßiger Folge einen schnellen Überblick über unsere Aktivitäten in den Kernaufgabenbereichen der DGVFM geben. Neben der zielgerichteten Information über durchgeführte Projekte und Veranstaltungen möchten wir Sie gleichzeitig auch darüber auf dem Laufenden halten, wie Sie sich mit Ihrem Unternehmen in die verschiedenen Aktivitäten der DGVFM einbringen können. Gerne nehmen wir Ihre Anregungen für weitere gemeinsame Projekte entgegen und freuen uns über Ihre Rückmeldungen zum DGVFM-Telegramm unter [info@dgvfm.de](mailto:info@dgvfm.de)!

## Aus der Vereinigung

### *Neuer Vorstand der DGVFM gewählt*

Auf der Mitgliederversammlung der DGVFM am 26. April 2013 wurde ein neuer Vorstand gewählt: Prof. Dr. Angelika May wurde erneut zur Vorsitzenden des Vorstands berufen. Das Amt der Stellvertretenden Vorsitzenden haben Prof. Dr. Ralf Korn und Prof. Dr. Hans-Joachim Zwiesler übernommen. Prof. Dr. Holger Drees hat sein Vorstandsmandat niedergelegt, neu in den Vorstand gewählt wurde daher Prof. Dr. Matthias Scherer. Prof. Dr. Christian Hipp, Prof. Dr. Rüdiger Kiesel, Prof. Dr. Raimond Maurer, Prof. Dr. Stefan Weber und Prof. Dr. Jochen Wolf gehören weiterhin dem Vorstand der DGVFM an.

### *Aufruf zur Mitarbeit in den Ausschüssen der DGVFM*

Die Ausschüsse der DGVFM möchten sich personell weiter verstärken und laden daher alle interessierten Mitglieder von DAV und DGVFM ein, sich für die Mitarbeit in diesen Gremien zu bewerben. Die vier Ausschüsse arbeiten zu den folgenden Themen:

- Forschung und Transfer  
Förderung der aktuariellen und finanzmathematischen Forschung und des Transfers in die Praxis
- Hochschulausbildung, Aus- und Weiterbildung  
Verbesserung der versicherungs- und finanzmathematischen Forschung an deutschen Hochschulen, Betreuung der Ansprechpartner für DGVFM/DAV an den Hochschulen
- Nachwuchsförderung  
Planung und Koordination von Projekten zur Förderung des Nachwuchses im Bereich der Versicherungs- und Finanzmathematik
- Kommunikation und Kontakte  
Positionierung der DGVFM in der Öffentlichkeit, Dialog mit anderen Vereinigungen und Finanzinstitutionen

Näheres zu den Themen und Projekten der genannten Ausschüsse finden Sie auf der [Webseite der DGVFM](#).

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, wenden Sie sich bitte bis zum 31. Juli 2013 per E-Mail an Martin Oymanns ([martin.oymanns@aktuar.de](mailto:martin.oymanns@aktuar.de)) in der DAV/DGVFM-Geschäftsstelle und teilen Sie uns zusammen mit einigen Angaben zu Ihrer Person mit, in welchem Ausschuss Sie gerne mitarbeiten möchten.

#### *Geschäftsbericht 2012 der DGVFM veröffentlicht*

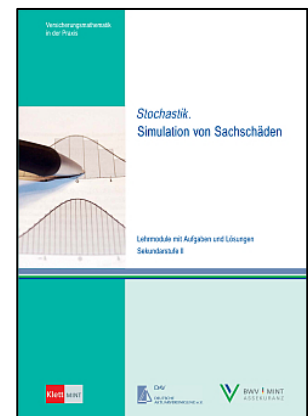
Der gemeinsame Geschäftsbericht der DGVFM, der Deutschen Aktuarvereinigung e.V. (DAV) und des Instituts der Versicherungsmathematischen Sachverständigen für Altersversorgung e.V. (IVS) ist wie üblich Ende April zur Jahrestagung der Vereinigung veröffentlicht worden. Das vollständige Dokument mit einer umfangreichen Berichterstattung zu den Aktivitäten des Jahres 2012 kann auf der [Homepage](#) heruntergeladen werden.

## **Nachwuchsförderung**

#### *Schulmaterialien der DGVFM*

Um Schülern zu zeigen, wie spannend und praxisnah Mathematik ist, hat die MINT Assekuranz-Initiative von DAV und Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft gemeinsam mit Autoren der DGVFM und der Klett MINT GmbH eine Unterrichtseinheit zur „Simulation von Sachschäden“ entwickelt. Diese steht auf der [Homepage](#) der DGVFM zum Download zur Verfügung.

Die zuständige Arbeitsgruppe entwickelt derzeit weitere Materialien, die sich mit den Themenbereichen Schadenreservierung und Zins in der Versicherungswirtschaft befassen werden.



#### *„Unternehmen stellen sich vor“: Nehmen Sie teil!*

Eines der wichtigsten Ziele der DGVFM ist es, qualifizierte Nachwuchskräfte für das Fachgebiet der Versicherungs- und Finanzmathematik zu begeistern. Um den Studenten und Studentinnen mathematisch ausgerichteter Studiengänge die Tätigkeit des Aktuars als attraktives Berufsziel vorzustellen, bietet das Projekt „Unternehmen stellen sich vor“ interessierten Nachwuchskräften die Möglichkeit, tiefere Einblicke in die Aufgabengebiete von Aktuaren zu erhalten und potenzielle Arbeitgeber in der Versicherungs- und Finanzwirtschaft näher kennenzulernen.

Sollten auch Sie Interesse haben, Ihr Unternehmen den Hochschulabsolventen von morgen vorzustellen, freut sich Frau Schmitz in der Kölner Geschäftsstelle über Ihre Kontaktaufnahme unter Tel. 0221/912 554 23 oder E-Mail [annette.schmitz@aktuar.de](mailto:annette.schmitz@aktuar.de).

#### *Praktikantenprogramm der DGVFM*

Mit diesem Programm leistet die DGVFM einen wichtigen Beitrag zu einer möglichst guten Verzahnung von Studium und Berufsleben und einer positiven Darstellung des Berufsfelds des Aktuars bei den Studierenden. Die Initiative, die die DGVFM in Zusammenarbeit mit der DAV seit 2006 mit großem Erfolg durchführt, möchte Studierenden die Möglichkeit geben, erste praktische Erfahrungen in den von ihnen gewählten Studienschwerpunkten der Versicherungs- und Finanzmathematik zu sammeln.

Aufgrund des anhaltenden Erfolgs wird die DGVFM das Praktikantenprogramm im Wintersemester 2013/2014 erneut durchführen. Sollten auch Sie Interesse haben, dass Ihr Unternehmen am Praktikantenprogramm teilnimmt, können Sie sich gerne an Frau Schmitz in der Kölner Geschäftsstelle unter Tel. 0221/912 554 23 oder E-Mail [annette.schmitz@aktuar.de](mailto:annette.schmitz@aktuar.de) wenden.

## Forschung und Transfer

### *GAUSS-Preis 2012 verliehen*

Während des diesjährigen Scientific Day wurden am 26. April 2013 in Berlin die Preisträger des GAUSS-Preises 2012 geehrt. Mit dem ersten Preis in Höhe von 6.000 € wurden Mikhail Krayzler, Prof. Rudi Zagst und Dr. Bernhard Brunner für ihre Arbeit „Closed-form solutions for Guaranteed Minimum Accumulation Benefits“ ausgezeichnet. Der zweite Preis ging an Christian Hilpert, Dr. Jing Li und Prof. Alexander Szymayer für die Arbeit „The Effect of



Secondary Markets on Equity-Linked Life Insurance with Surrender Guarantees“. Ein Nachwuchspreis wurde an Jochen Wieland für seine Dissertation zum Thema „Curve Fitting - Efficient methods for calculating Solvency Capital“ verliehen.

### *Workshop zum Topic of the Year 2013 an der TU München*

Im Rahmen des diesjährigen Topic of the Year „Alternative (zu) Garantien in der Lebensversicherung“ der DGVFM findet am 9. September 2013 an der TU München mit Unterstützung des Ausschusses Forschung und Transfer ein Workshop statt, auf dem sich Wissenschaftler und Praktiker gemeinsam über vorhandene und neue Garantiekonzepte austauschen werden.

Eine kostenfreie Anmeldung ist über den [folgenden Link](#) möglich.

### *Tagung des Fachkreises Versicherungsmathematik 2013*

Am 20. November 2013 wird sich - wie auch in den Vorjahren - die Tagung des Fachkreises Versicherungsmathematik des Deutschen Vereins für Versicherungswissenschaft an die diesjährige Herbsttagung von DAV und DGVFM anschließen. Das Programm der Tagung wird sich mit dem diesjährigen Jahresthema der DGVFM und der Frage nach alternativen Garantiekonzepten in der Lebensversicherung auseinandersetzen.

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung werden zeitnah über die Medien von DAV und DGVFM bekannt gegeben.

## Hochschulausbildung, Aus- und Weiterbildung

### *Weiterbildungsveranstaltung der DGVFM*

Der Ausschuss Hochschulausbildung, Aus- und Weiterbildung erarbeitet derzeit ein Programm für eine eigene Fachtagung, die am 20. September 2013 bei der VGH Versicherung in Hannover stattfinden wird. Thema des Tages wird der „Market Consistent Embedded Value“ sein, wobei sich der Ausschuss eine umfassende Darstellung der Thematik zum Ziel gesetzt hat. Eine Anmeldung zu der Veranstaltung wird in Kürze möglich sein.